

Notte italiana

Category: Achtsamkeit, Goldblättchen, Leben, Restaurant, Unterwegs

7. Juli 2026



Castello da Chiara- Goldblättchen vom 06.07. 2026

A bottle of red, ooh, a bottle of white

Whatever kind of mood you're in tonight

I'll meet you anytime you want

In our Italian restaurant

Scenes From An Italian Restaurant, Billy Joel, 1977



Bistecca della nonna & Saltimbocca alla Romana

Am Montag, den 06.Juli 2026 war der „Giornata mondiale del bacio“ – der

Weltkustag. Das klingt bereits wie die Ouvertüre zu einer Verdi-Oper, der beste Grund also, an diesem Abend ein italienisches Restaurant aufzusuchen, das Castello da Chiara in Willich-Neersen, unmittelbar am Schloß gelegen. Die Küche liefert dazu den passenden Soundtrack. Wir wählten als Vorspeise *Antipasti misto* und *Gamberi diavolo*, als Hauptgericht ein *Bistecca della nonna* und ein *Saltimbocca alla Romana*.

Das *Bistecca della nonna* ist – ein Steak, das so saftig auf dem Teller liegt, als hätte es gerade ein Wellness-Wochenende hinter sich. Außen eine Kruste, die klingt, wenn man sie anschneidet, wie das leise Applaudieren einer italienischen *Nonna* (Großmutter), die zufrieden nickt und sagt: „*Bravissimo.*“

Das *Saltimbocca alla Romana* ist das Gegenteil von Drama.

Zartes Kalbfleisch, Salbei, Schinken – eine Kombination, die nicht laut ist, sondern leise überzeugt. Ein kulinarischer Gentleman, der nicht prahlt, sondern einfach abliefert.

Der Service ist eine kleine Studie in Menschenkenntnis. Man bekommt ein Lächeln, das nicht aus dem Handbuch stammt, sondern aus echter Freude am Gastgebersein.

Am Ende sitzt man dort, schaut auf den leeren Teller, nippt am letzten Schluck seines Getränkes und denkt: Neersen ist heute ein bisschen Italien geworden. Nicht wegen der Architektur, nicht wegen des Wetters, sondern wegen eines Restaurants, das verstanden hat, dass gutes Essen immer auch ein kleines Stück Urlaub ist.

Und so verlässt man das Castello Da Chiara mit dem Gefühl, dass die Welt ein bisschen freundlicher ist, als sie es beim Reingehen war. Ein Effekt, den man nicht unterschätzen sollte – und den man unbedingt wiederholen muss.